

**Informationsblatt der Gemeinde Stilfs**



**Nr.8 - Jänner 2009**



**Stilfs - Trafoi - Suldén - Außersuldén - Gomagoi - Höfe - Stilsferbrücke**



**In dieser Ausgabe (Juli bis Dezember):**

1. Beschlüsse des Gemeinderates/Tarife 2009
2. Haushalt 2009
3. Beschlüsse des Gemeindeausschusses
4. Beiträge der Gemeinde an die Vereine und Pfarreien
5. Steckbrief der Gemeinde
6. Daten aus dem Bauamt
7. Ungenutzte Wohnkubatur im oberen Vinschgau
8. Zum Nachdenken
9. Zur Geschichte von Stilfs
10. Mitteilungen der Vereine - Dank, Kritik, Anregungen ...
11. Terminkalender Wertstoffsammlung
12. Bildungsausschuss - Jahresprogramm 2009



Die Gemeindeverwaltung bedankt sich herzlich bei allen Bürgern, die als Einzelpersonen oder in Vereinen und Verbänden zum Wohl der Gemeinschaft gearbeitet haben.

*Allen Bürgerinnen und Bürgern alles Gute im neuen Jahr.*

**1. Beschlüsse des Gemeinderates (Auszüge)**

Der Gemeinderat hat im zweiten Halbjahr zwei Sitzungen gehabt und circa 30 Beschlüsse gefasst. Auch der Haushalt 2009 wurde gutgeheißen. Die wichtigsten Beschlüsse waren:

**A) Festlegung der Tarife 2009**

Die **gute Nachricht** zu Beginn: *Die Tarife werden nicht angehoben*, obwohl für die Gemeinde die Finanzzeiten zunehmend schwieriger werden.



Erinnert werden soll an dieser Stelle an einige soziale Maßnahmen, die den Familien in der Gemeinde zu Gute kommen:

Die Strompreise in der gesamten Gemeinde liegen teilweise bis zu 60% unter dem üblichen Tarif, was wir dem EW- Stilfs zu verdanken haben. Die Familien ersparen sich dadurch viel Geld im Jahr.

Die Grundschulen sind vortrefflich ausgestattet und die Verwaltung hat immer ein offenes Ohr für die Anliegen der Lehrpersonen und Eltern.



Die Jugendarbeit wurde intensiviert. Wir haben einen Jugendbeirat, einen neuen Jugenddienstmitarbeiter, die Jugendräume werden erweitert.

Vereine werden durch Beiträge für spezielle Aktionen unterstützt. Dadurch sind viele Angebote für die Bürger kostenlos.

Das Haus der Dorfgemeinschaft kann von Vereinen mit sozialer Ausrichtung und der Jugend kostenlos genutzt werden.

Die Gemeinde übernimmt die Kosten für den Transport der Kindergartenkinder.

Diese Ansätze und die Nichtanhebung sämtlicher Gemeindetarife können helfen, dem Kaufkraftverlust entgegenzuwirken.

▪ **Die Wassertarife 2009**

<p><u>Stilfs und Fraktionen:</u>                  Trinkwasser – 0,19 Cent pro m<sup>3</sup>                  Schmutzwasser – 1,2 Euro pro m<sup>3</sup></p>	<p><u>Stilfserjoch:</u>                  Schmutzwasser – 2,9 Euro pro m<sup>3</sup></p>
---	---

▪ **Baukostenabgabe/Erschließungsgebühren 2009**

Die Gemeindeverwaltung hat sich bereits 2008 bei beiden Gebühren auf den Mindesttarif geeinigt. Hier eine vereinfachte Aufstellung/Berechnung:

Baukostenabgabe: 1% (möglich ist eine Einnahme zwischen 1 – 5%) der gesetzlich festgelegten Baukosten von 312 € pro m<sup>3</sup>. (**ca.3,12 € pro m<sup>3</sup>**)

Erschließungsgebühren: 5% (möglich sind 5 – 10%) von 312 € pro m<sup>3</sup>. (**ca. 16 € pro m<sup>3</sup>**).

▪ **ICI (Gemeindeliegenschaftsteuer) 2009**

**Im** heurigen Jahr fällt die ICI auf **alle Erstwohnungen weg. Für** Zweitwohnungen und leerstehende Gebäude beträgt der Steuersatz 7 Promille.

- Der Gemeindegzuschlag auf die **Einkommenssteuer (IRPEF)** wird nicht angewandt.
- Die **Mülltarife** (feste Siedlungsabfälle) bleiben ebenfalls dieselben wie 2008. Die voraussichtlichen Entsorgungskosten für das Jahr 2009 belaufen sich für die Gemeinde auf ca. 148.209 €.



**B) Der Gemeindehaushalt 2009** beläuft sich auf: **3.393.080 €**. Die Schwerpunkte des Investitionsprogramms für dieses Jahr werden anschließend genauer erläutert.

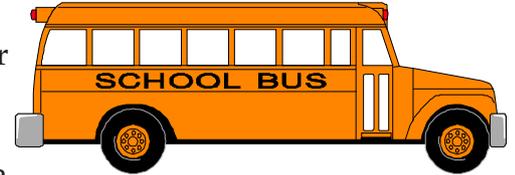
Ebenfalls genehmigt wurden die Haushalte der **FFW- Stilfs** (59.000€ - Ankauf eines neues Rüstfahrzeuges) und der **FFW- Sulden** (36.000€).





C) Weiters wurde beschlossen:

- Die **Kinderkartenkinder** von Stilfserbrücke, Gomagoi, Platzhöfe, Fasslar und Fraggles werden von Frau Pinggera Erika transportiert. Die Kosten belaufen sich auf einen Tagessatz von 33,57 € + 10% MwSt.; voraussichtliche Kosten für den Dienst: ca.8.300€.
- Die Kläranlage Sulden geht in den Besitz der Bezirksgemeinschaft Vinschgau über. Damit hofft die Gemeinde Kosten zu sparen und der Gemeindearbeiter wird für andere Aufgaben frei, da die Bezirksgemeinschaft eigenes Personal einstellen wird.



## 2. Haushalt 2009

Am 23. Dezember hat der Gemeinderat den **Haushaltsvoranschlag 2009** in der Höhe von **3.393.080€** gutgeheißen. Die Hälfte der Ausgaben fließt in den Bau und die Erneuerung der Infrastrukturen. Insgesamt werden 925.000 € investiert. Die wichtigsten Vorhaben 2009 sind:

Die Durchführung bzw. der Abschluss folgender Arbeiten:

- Die Gestaltungsarbeiten bei der **Hangsicherung** Trafoi – Abschnitt Tannenheim.
- **Gehsteig** Gomagoi: Die Arbeiten beginnen im Frühjahr.
- Die Arbeiten zur Anpassung der **Trinkwasserleitung** für Stilfs, Stilfserbrücke, Gomagoi, Höfe sind vergeben und beginnen im Frühjahr. (Fa. HOWA OHG für 380.728 € + MwSt)
- Weiterführung des **Gehsteiges** in Sulden.
- **Kanalisationshauptsammler (337.000€)** in Sulden/St.Gertraud. Die Arbeiten können erst ausgeschrieben werden, wenn der Landesbeitrag von 75% endgültig bestätigt wird.
- Keine Neuigkeiten gibt es in Bezug auf den Neubau des Gemeindehauses mit dem Kindergarten. Der Gemeinderat hat noch keine Grundsatzentscheidung über den Standort und die Finanzierung getroffen, sodass konkrete Schritte zur Verwirklichung fehlen. Das Land hat zwar 500.000 € als Beitrag zugesagt, doch fehlen der Gemeinde noch 1,3 Mio. für den seit langem notwendigen Neubau.



Die größten Aufwendungen sind vorgesehen für:

- **Die Erneuerung** der Trinkwasserleitung in Sulden (geschätzte Kosten: 772.000€).
- **Die Erneuerung** der Trinkwasserleitung in Trafoi. (geschätzte Kosten: 450.000€).



- **Die Erneuerung sämtlicher primären Infrastrukturen** in Trafoi/Außerhöfe (280.000). Das Land hat bereits mitgeteilt, dass die Arbeiten an der SS 38 im Bereich Außerhöfe - Tannenheim ins Jahresprogramm 2009 des Landes aufgenommen worden sind. Längs der Straße entsteht der Gehsteig, zeitgleich werden die öffentliche Beleuchtung, die Trinkwasser- und Kanalisationsleitung gemacht.
- Im **Jugendraum** in Stilfs sind Erweiterungs- und Trockenlegungsarbeiten notwendig. Die geschätzten Kosten belaufen sich auf 15.000€.
- Für den **Jugendraum** in Sulden werden Landesbeiträge beantragt.
- **Planungskosten (20.000€)** für die Trinkwasserleitung **Stilfs/Pazleida**: In Pazleida müssen die Wasserleitungen saniert werden; geschätzte Kosten ca. 270.000€.
- **Instandhaltung/Asphaltierung** des Weges nach **Faslar**: Die geschätzten Kosten belaufen sich auf ca. 264.000 €. Sobald die Finanzierung gesichert ist, werden die Arbeiten ausgeschrieben.
- **Höfeweg** nach **Lasairn**: Um einen Beitrag wurde bereits angesucht, nach endgültiger Sicherung der Finanzierung werden die Arbeiten (ca. 75.800€) ausgeschrieben.
- Die Arsenwerte im Trinkwasser in **Außersulden** konnten immer noch nicht kontinuierlich unter die gesetzlichen Höchstwerte reduziert werden. Der Anschluss an das Trinkwassernetz in Innersulden wird als gute Lösung des Problems angesehen. Für die Projektierung sind zunächst 30.000€ vorgesehen, danach können weitere Schritte gesetzt werden.
- Für die Steinschlagsicherung in Außersulden wurden Dringlichkeitsmaßnahmen beschlossen, die 203.000€ kosten; 70% werden durch einen Landesbeitrag finanziert.



Weitere Gelder fließen in:

- Verwaltung - 10.000€
- Instandhaltung an den Kindergartengebäuden - 20.000€
- Instandhaltungsarbeiten Haus der Dorfgemeinschaft - 10.000€
- Erholungszone in Stilfs - 30.000 €
- Fremdenverkehr - 5.000€
- Straßennetz (u.A. Projektausarbeitung für öffentlichen Parkplatz in Trafoi, Maretschaweg) - 46.462€
- Beitrag Feuerwehr Stilfs für das Mannschaftsfahrzeug - 10.000€
- Außerordentliche Instandhaltungsarbeiten am Trinkwassernetz - 15.000€
- Außerordentliche Instandhaltungsarbeiten Kanalisierung/Kläranlage - 22.000€
- Aktienbeteiligungen - 2.350€
- Beitrag 2008 für den Bildungsausschuss Stilfs: 2.600€

Der Bürgermeister blickte bei der Ratssitzung auf ein erfolgreiches Jahr 2008 zurück und zählte einige abgeschlossene Arbeiten auf: Die Sanierung des Altdorfes, die Trinkwasserleitung in Gomagoi, die Arbeiten zur Verbindungsleitung der Trinkwasserleitung (Stilfs, Stilfeer Brücke, Höfe, Gomagoi) sind vergeben, die Arbeiten zum Gehsteig in Sulden gehen zügig voran, die Vorarbeiten für den öffentlichen Parkplatz in Trafoi wurden in Angriff genommen.



### 3. Beschlüsse des Gemeindefausschusses (Auszüge)

Der Gemeindefausschuss hat circa 190 Beschlüsse im zweiten Halbjahr gefasst. Die wichtigsten – aufgeteilt nach Fraktionen - waren:

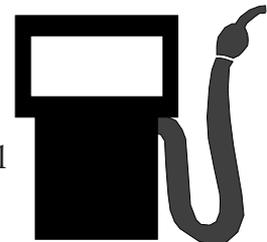
Für das gesamte Gemeindegebiet:

- Neufestlegung der monatlichen **Gebühren für den Kindergarten**: Stilfs: 37 € für das erste Kind, für jedes weitere 34 €; Sulden: 40 € bzw. 38 €.



#### Stilfs Dorf:

- 2. Abschnitt des Parkplatzes in Pazleida: 141.176€ + MwSt. (Fa. SystemBau Gmbh)
- Asphaltierungsarbeiten in Pazleida: 10.000€ (Fa. Mattivi)
- Grundschule: Bodenlegearbeiten 2.535 € (Fa. Steiner Hermann), Tisch-Bankgarnituren auf dem Pausenhof 1.340€ (Forstbehörde), Tischlerarbeiten 3.720 € (Pfeifer OHG)
- Verbesserungen an der Trinkwasserleitung: 8.976€ (Fa. Mattivi), 1.886 € (Gufler Bernd)
- Trinkwasserleitung (Stilfserhof – Haus der Dorfgemeinschaft) : 99.105 € + technische Spesen ca. 14.000 € (Patscheider & Partner)
- Rückerstattung von Ausgaben an verschiedene Vereine für die Mithilfe beim Dorffest: 845 € (Kärner, KVW, Laatscher Musikkapelle, FFW Stilfs)
- Zusatzarbeiten zur Straßengestaltung Oberkirch: 5.710 € + MwSt. (Maier Carlo)
- Heizöllieferungen: voraussichtliche Ausgaben 38.872 € (Aufteilung: 8.000 l Gemeindehaus, 10.000 l Volksschule Stilfs, 4.000 l Kindergarten Stilfs, 8.000 l Haus der Dorfgemeinschaft, 5.000 l Altenwohnungen, 3.000 l Feuerwehrhalle)



#### Sulden/Außersulden:

- Endabrechnung der Arbeiten zur Sanierung der Trinkwasserleitung Hauptspeicher – Grandhotel: 84.472 € + MwSt (Firma Real Scavi)
- Reparaturen an der Trinkwasserleitung: 5.295 € (Real Scavi + Fa. Alber Invest); für die Malerarbeiten am beschädigten Privatgebäude 888 € (Fa. Schöpf Edmund)
- Gehsteig: Ofenwies – Cevedale: Geländer 31.928 € + MwSt. (Fa. Vanzo Georg), Aufbringung von Glorit 37.836 € + MwSt. (Marx)
- Vergabe des Gehsteigs, Teilabschnitt 5 „Hotel Paradies – Ofenwies“: 160.423 € (Fa. Mair Josef)
- Genehmigung des Ausführungsprojektes: Steinschlagsicherung (203.945 €)
- Grundschule: Bodenlegearbeiten 1.843 € (Fa. Steiner Hermann)
- Genehmigung des Ausführungsprojektes des Hauptsamlers St. Gertraud: 250.000 €. Sobald das Land einen definitiven Beitrag gewährt, werden die



Arbeiten ausgeschrieben.

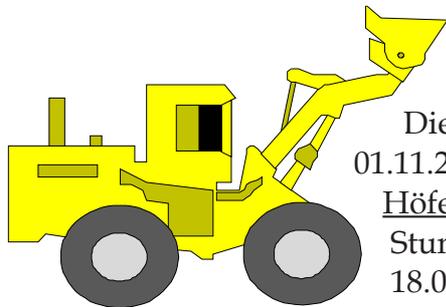
- Baumeister- und Asphaltierungsarbeiten an der Sammelstelle für Wertstoffe: 7.447 € + IVA (Fa. Wallnöfer Erich); Dachrinnenheizung am Recyclinghof: 1.478 € (Reinstadler Alois)

### Trafoi/Stilfserjoch:

- Baufortschritte zur Erweiterung der Kläranlage auf dem Joch: 57.800 € + 34.250 € + 68.931€ (Societa Alta Valle); Beteiligung an den Kosten für den Betrieb der Kläranlage im Jahr 2008: 9.510 €.
- Die Reinigung in „naturatrafoi“ wird bis zum 31.08.09 die Fa. Saubermann d. Windegger Armin übernehmen: wöchentliche Reinigungszeit – 8 h zu jeweils ca.25 €.
- Honorar für die Abänderung des Bauleitplanes (Ausweisung eines öffentlichen Parkplatzes beim Hotel Tannenheim): 1.701 € (Arch. Gerstgasser Erwin)

### Gomagoi/Stilfserbrücke

- Endabrechnung zur Sanierung der Trinkwasserleitung: 263.629 + MwSt. (Firma Mattivi); für die Bauleitung und Abrechnung der Arbeiten: 12.562 € (Patscheider & Partner) und 18.963 € für das Ausführungsprojekt.
- Zufahrtsweg „Grotsch“: 16.734 € + MwSt. (Wallnöfer Walter's Erben), Holz für den Zaun (ca. 1.450 €)
- Projekt Zufahrtsweg „Lasairn“: 2.587 € (Geom. Stampfer Josef)



Die **Schneeräumungsarbeiten** für den Zeitraum vom 01.11.2008 – 31.10.2009 in Trafoi, Gomagoi, Stilfser Brücke, Höfe wurden an die Fa. Angerer Ernst für einen Stundensatz von 65 € + MwSt. vergeben (Ausgaben ca. 18.000€)

Die Räumung im Dorf wird in Eigenregie von der Gemeinde durchgeführt; den Pausenhof in der Grundschule wird Herr Moser Meinrad zum Stundensatz von 15 € durchführen.

Die Schneeräumung in Sulden (einschließlich Gehsteige, Weg zum Schulgebäude) vom 01.11.08 – 31.10.09 wurde zum selben Stundensatz an die Fa. Angerer Ernst übergeben. (Ausgaben ca. 3.973 €) Er wird gemeinsam mit dem Gemeindearbeiter Gilbert die Räumung durchführen.

An dieser Stelle soll allen gedankt werden, die bei der Schneeräumung im gesamten Gemeindegebiet und besonders im Dorf aktiv und mit Rücksicht und Umsicht gearbeitet haben.



#### 4. Beiträge der Gemeinde:

Pfarre Stilfs für Instandhaltungskosten	2.450 €
Pfarre Sulden für Instandhaltungskosten	3.430 €
Kulturverein arcus raetiae für verschiedene XONG Veranstaltungen in der Gemeinde Stilfs	2.000 €
Bibliothek Stilfs	2.000 €
Südtiroler Autorenvereinigung	1.500 €
Zur Erhaltung des Straßennetzes: Angerer Alois Max (587 €), Brenner Friedrich (439 €), Greinwalder Christine (809 €), Telser Marlene (155 €)	
FFW Stilfs	1.295 €
FFW Sulden	1.295 €
Fraktion Stilfs	1.207 €
Fraktion Sulden	603 €

#### 5. Steckbrief 2008 der Gemeinde Stilfs (erstellt am 31.12.2008)

**Einwohner** der Gemeinde Stilfs: **1.250** (männlich 640 weiblich 610)

Stilfs Dorf	457
Stilfs Höfe	94
Gomagoi	84
Stilfserbrücke	102
Trafoi	90
Aussersulden	25
Sulden	390

**Geburten** im Jahre 2008: **13** (männlich 6, weiblich 7)

M. Jakob in Trafoi  
 Q. Flavia in Trafoi  
 Y. Levi in Trafoi  
 S. Rebecca in Stilfs  
 P. Lisa und Emily in Stilfs  
 P. Leon in Stilfs

*Solange die Kinder klein sind, gib ihnen  
 Wurzeln. Sind sie älter geworden, gib ihnen  
 Flügel. (aus Indien)*



C. Dominik in Stilfs  
 T. Sara in Stilfs Höfe  
 N. Klaudio in Gomagoi  
 N. Sina in Sulden  
 W. Peter in Sulden  
 G. Sophie in Sulden



**Todesfälle** im Jahre 2008: **18** (männlich 9, weiblich 8)

Laimer Marianne	Pinggera Siegfried	Volgger Andreas
Zischg Siegfried	Niederegger Maria Anna	Fierer Rosa
Chronst Wilhelmine Frieda	Brenner Peter Anton	Tschenett Anna
Stecher Maria Magdalena	Pichler Johann Georg	Schöpf Herbert
Thöni Otto	Pfeifer Peter	Auer Maria Theresia
Wieser Hubert	Tschenett Rosa	Platzer Hedwig

*Das einzig Wichtige im Leben sind die Spuren von Liebe, die wir hinterlassen, wenn wir ungefragt weggehen und Abschied nehmen müssen.  
 (Albert Schweitzer)*

**Hochzeiten** im Jahre 2008: **8** (alle nicht ansässig)

**Einwanderungen** im Jahre 2008: **39** (Prov. BZ 17, and. Prov. 4, Ausland 18)

**Abwanderungen** im Jahre 2008: **44** (ansässige 34, Ausland 10)

Unsere ältesten Bürgerinnen und Bürger (bis Jahrgang 1929)

# Herzlichen Glückwunsch!

## JAHRGANG

- 1912 HÖCHENBERGER ANNA
- 1914 SCHÖPF KARL LUDWIG
- 1916 THÖNI MARIA
- 1917 ORTLER JOSEFA MARIA
- 1918 TRAFÖIER KRESZENZ
- 1919 ORTLER FRIEDRICH



- 1920 WIMMER ANNA, WEGMANN MARIA ALOISIA, THÖNI HILDEGARD,  
LEONHARDTSBERGER WILHELMINE MARIA
- 1921 THÖNI IDA, PLATZER ALOISIA, TRAFÖIER ANNA, PLATZER  
ANDREAS, WIESER ANNA, LINGG ERNA
- 1922 ZISCHG ROSA, THÖNI JUDITH, NALLINGER RENATE, REGELE  
PAULINA, PLATZER OTHMAR, KASERER MARTINA
- 1923 GUTGSELL THERESIA, STECK ELISABETH, ZISCHG HILDEGARD,  
MAZAGG ANNA
- 1924 SCHMID MARGOT, PINGGERA MARIA, THERESIA AONDIO,  
CATERINA PINGGERA, SIEGBERTA MARIA, PARDELLER  
GERTRAUD, KLOTZ STEFANIA
- 1925 PINGGERA HILDEGARD, GREINWALDER MARIA JOSEFA,  
PLATZER KARL, ASPER GOTTFRIED, PINGGERA KILIAN, HOFER  
EMILIA
- 1926 ALBL ALOISIA, TSCHENETT ADOLF, SCHÖPF MARGHERITA,  
PINGGERA ROSA, PARDELLER ADELINDA, GUTGSELL HELENA,  
REINSTADLER JOSEF
- 1927 HOFER PETER, BLAAS ROSA, GRUTSCH KRESZENZ, PINGGERA  
ERNA, ROSSNER VERONIKA, BURGER JOHANN, ORTLER KARL,  
SCHÖPF KARL, PLATZER ANNA, PLATZER ANNA,
- 1928 TSCHENETT PAULA, PINGGERA MARGARET, TSCHENETT JOHANN,  
HURTON JOSEF, TSCHENETT MARIA, PLATZER MARIA,  
THOMA PAULINA, SCHUSTER KATHERINA, MOSER ANNA,  
GRITSCH ANTON, REINSTADLER ERICH
- 1929 FIERER JOSEF, TSCHENETT WILHELM, DEMANEGA ALOISIA,  
PINGGERA JOSEF, TSCHENETT ADALBERT

**Spruch zum Alter:**

*Du bist so jung wie deine Zuversicht,  
so alt wie deine Zweifel,  
so jung wie deine Hoffnung,  
so alt wie deine Verzagtheit.  
(Albert Schweitzer)*

*Du wirst alt, wenn die Kerzen mehr  
kosten als der Geburtstagskuchen.  
(Bob Hope)*

**6. BAUKONZESSIONEN (zweites Halbjahr2008)**

<i>Name</i>	<i>Bauvorhaben</i>
Wieser Bruno	Errichtung einer Solaranlage in Stilfs Höfe Nr. 6 auf



Stilfs Höfe Nr. 6	der Gp. 667/2 der K.G. Stilfs
Landesbetrieb für Forst- und Domänenverwaltung, Michael-Pacher-Str. 13 Bozen	Varianteprojekt zur Asphaltierung und Gestaltung des bestehenden Parkplatzes im Bereich des Hotel „Stilfserjoch“, Gp. 2699/1, K.G. Stilfs, am Stilfserjoch
Gemeinde Stilfs Stilfs Dorf Nr. 24	Errichtung eines Hotelinformators am Verkehrsamt in Gomagoi auf der Bp. 948, Gp. 3305, K.G. Stilfs
Kössler Günther Sulden Nr. 116	Einbau einer Photovoltaikanlage am Dach des Wohnhauses in Sulden Nr. 116, Bp. 782, K.G. Stilfs
Eigenverwaltung B.N.R. Prad am Stilfserjoch, Kiefernheinweg Nr. 108, Prad am Stj. (BZ),	Errichtung einer Überdachung für den Futterstand der Schweine auf der „Prader Alm“, Bp. 478, K.G. Stilfs
Gallia Marta Sulden Nr. 109	Varianteprojekt zur qualitativen Erweiterung und zur Durchführung von internen Umbauarbeiten am Hotel „Gertraud“, Bp. 785, Gp. 2800/12, K.G. Stilfs
Gemeinde Stilfs (BZ) Stilfs Dorf Nr. 24	Erweiterung des öffentlichen Parkplatzes in Stilfs, Gp. 1778/2, K.G. Stilfs
Kössler Günther Sulden Nr. 116	Umgestaltung der Wohnung im 2. Obergeschoss des Wohnhauses in Sulden Nr. 116, Bp. 782, K.G. Stilfs
Vafrena Stiftung Vaduz (Lichtenstein)	Bau eines konventionierten Wohnhauses in Sulden auf der Gp. 2778/2, Bp. 952, K.G. Stilfs
Riml Paula Stilfs Dorf Nr. 169	Isolierung und Erneuerung des bestehenden Daches und Errichtung einer Dachgaube am Wohnhaus in Stilfs Dorf Nr. 169, Bp. 847, K.G. Stilfs
Gutgsell Nadia Sulden Nr. 96	Anbau eines Wintergartens am Wohnhaus in Sulden Nr. 96, Bp. 780, K.G. Stilfs
Bergrettung Sulden Sulden Nr. 16	Errichtung einer Hängebrücke an der „Legerwand“ in Sulden in Anbindung an den „Ertlweg“ auf den Gp. 2697, 3198/1, 2698/1 der K.G. Stilfs
Kuntner Arnold Sulden Nr. 141	Abbruch und Wiederaufbau des Wohnhauses in Sulden Nr. 141, Bp. 904, mat. Ant. 2, K.G. Stilfs
Parisi Oreste Antonio, Bertoli Antonella S.Donato Milanese (MI)	Errichtung einer Grenzmauer mit Durchführung von Geländeverschiebungen in Trafoi auf der Gp. 2663/4, K.G. Stilfs
Gemeinde Stilfs (BZ) Stilfs Dorf Nr. 24	Durchführung von Bergsicherungsarbeiten in Sulden im Bereich „Oberer Stockhof“, Gp. 2737/1, K.G. Stilfs
Eigenverwaltung B.N.R. Stilfs Stilfs Dorf Nr. 24	Sanierung des Almgebäudes der „Oberen Stilfser Alm“ mit der Errichtung einer Terrasse, Bp. 329, K.G. Stilfs
Hotel Tannenheim - Abeti KG des Ortler Hugo & Co Trafoi Nr. 5	Abbruch des Hotel-Restaurant-Bar „Tanneheim“ in Trafoi Nr. 5, Bp. 430, K.G. Stilfs, und Wiederaufbau des Hotel-Restaurant-Bar mit qualitativer Erweiterung in Trafoi, „Äußere Höfe“, auf der Gp. 2526/1, K.G. Stilfs,
Sportfischerverein Trafoibach Gomagoi Nr. 9	Varianteprojekt zum Umbau und Erweiterung des bestehenden Kiosk auf der Bp. 1039, Gp. 1342, K.G. Stilfs und zur Errichtung eines Parkplatzes mit einer Zufahrt auf den Gp. 1342, 1348/1, 1349, 3139/1, K.G.



	Stilfs
Gemeinde Stilfs (BZ) Stilfs Dorf Nr. 24	Errichtung eines Gehsteiges in Sulden, Abschnitt 5, entlang der S.S. 622 Sulden zwischen km 9+950 (Hotel Paradies) und km 10+142 (Ofenwies) auf verschiedenen Parzellen der K.G. Stilfs

Zudem wurden verschiedene Bauermächtigungen (Baubeginnmeldungen) für Innenarbeiten, Isolierungen, Dacherneuerungen, Austausch von Fenstern und Türen, und Außeneingriffe bescheidenen Ausmaßes, sowie verschiedene Bauermächtigungen im Sinne des Landschaftschutzgesetzes (sogenannte „Bagatelleingriffe“, z.B. Verlegung von Leitungen, geringfügige Planierungen usw.) erteilt.



### 7. Ungenutzte Wohnkubatur im oberen Vinschgau:

Gemeinden	Kubatur
Graun	8.000 m <sup>3</sup>
Mals	65.000 m <sup>3</sup>
Schluderns	36.250 m <sup>3</sup>
Taufers i.M.	8.500 m <sup>3</sup>
Prad	51.000 m <sup>3</sup>
<b>Stilfs</b>	<b>19.000 m<sup>3</sup></b>
Laas	45.000 m <sup>3</sup>
Glurns	11.000 m <sup>3</sup>

Quelle: Der Vinschger Wind, 24-08

Für diese obervinschger Gemeinden und für das Dorf Stilfs im Besonderen ist es höchste Zeit, dass die Landesregierung neue Anreize (z.B. Förderungen) und rechtliche Bedingungen schafft, damit die Leute im Dorfkern bauen können und die Altdörfer erhalten bleiben. Eine Gemeinde allein kann in diesem komplexen Problem wenig bewegen. Stilfs hat es besonders schwer, weil Grund für neue Wohnbauzonen nicht vorhanden ist. Die Bürgermeister der betroffenen Gemeinden haben sich daher zusammengesetzt und klare Forderungen gestellt und bereits Lösungen und Maßnahmen vorgeschlagen und diese an die Landesregierung geschickt.

Bleibt zu hoffen, dass die neuen Landtagsabgeordneten (darunter drei Vinschger, die das Problem gut kennen) sich ebenfalls für die Sache einsetzen und die Gemeindeverwalter vor Ort nicht allein lassen.

Einige der vorgeschlagenen Maßnahmen: Erhöhung der Landesförderung für die Bautätigkeit gestaffelt nach Schwierigkeitsgrad (in etwa sollten dieselben Baukosten für alle gelten), geförderter Wohnbau auch im Ortskern, Ankauf von Objekten durch die Gemeinde mit Landesgeldern und zur Verfügung stellen an Bauwillige nach den Kriterien für den geförderten Wohnbau, mehr finanziellen Spielraum für die Gemeinden um den Bauwilligen gewisse Kosten/Steuern zu erlassen, ein kostenloser



Beratungsdienst vor Ort für Bauwillige, die Möglichkeit für den Gemeinderat zu schaffen, Objekte (welche von den Besitzern nicht saniert werden und praktisch verfallen) nach einer bestimmten Frist im Zwangsverfahren (für 50% des Marktwertes) zu erwerben.

Auf jeden Fall ist in diese Angelegenheit neuer Schwung gekommen und alle politisch Verantwortlichen sind gefordert.

## 8. Gedanken und Sprüche zum neuen Jahr

*Halte Dir jeden Tag dreißig Minuten für  
Deine Sorgen frei, und in dieser Zeit mache  
ein Nickerchen.*

*Wer die Wahrheit sagt, braucht ein schnelles  
Pferd. (Chinesisches Sprichwort)*

*Wenns alte Jahr erfolgreich war,  
Mensch freue dich aufs neue,  
und war es schlecht,  
ja, dann erst recht.  
(Karl-Heinz Söhler)*

*Prosit Neujahr!  
Ob gut oder schlecht, wird später klar,  
doch bringst's nur Gesundheit und  
fröhlichen Mut  
und Geld genug,  
dann ist's schon gut.  
(Wilhelm Busch)*

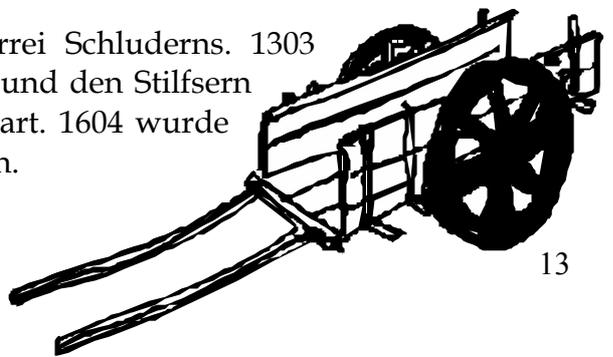
## 9. Zur Geschichte von Stilfs

Der Ortsname „Stilfs“ wird urkundlich erstmals 1229 (Stilvis) erwähnt. Was genau der Name bedeutet, ist umstritten, wahrscheinlich hat das Wort mit „Fläche, Feld, Acker“ zu tun. Wenn wir an die „Pradawiesen“ denken, ist diese Erklärung durchaus logisch. Stilfs war bis zum Ende des 13. Jh. wohl nur eine Hofgruppe aus wenigen kleinen Bauernhöfen. Mit der Bevölkerungszunahme stieg auch die Bebauung und um 1600 wurde den Stilfsern erlaubt, bei Winter- und Futterstadeln auch Wohnhäuser zu errichten.

Die Bevölkerung lebte von den Erträgen des Ackerbaus und der Viehhaltung, in Sulden und Trafoi lange Zeit nur von der Viehzucht, da der Getreideanbau zu ungewiss war. Im 17. Jh. galten die Suldner Grashöfe als die ärmlichsten Höfe in der gesamten Umgebung bis Mals.

Der Bergbau brachte den Stilfsern keinen Reichtum. Die wenigen Eisen-, Silber- und Kupfererze waren nicht so ergiebig, dass damit der Lebensstandard gestiegen wäre. Im 18. Jh. wurde der Abbau aufgelassen, lediglich Kalk und Magnesit wurden noch für einige Jahrzehnte abgebaut.

In kirchlicher Hinsicht gehörte Stilfs zur Pfarrei Schluderns. 1303 wurde Stilfs der Agumser Kirche angegliedert und den Stilfsern blieb der lange Kirchweg nach Schludern erspart. 1604 wurde Stilfs eigenständige Pfarrei mit Trafoi und Sulden.





1971 zählte Stilfs (einschließlich aller Fraktionen) 1.456 Einwohner, das Dorf selbst (ohne Faslar, Platz, Stilfserbrücke) hatte 564 Einwohner. Für so viele Bewohner war die agrarische Nutzfläche zu klein und die landwirtschaftlichen Erträge reichten nicht aus, um alle zu ernähren. Seit damals mussten sich viele Stilfser das Brot außerhalb der Gemeinde verdienen. Karrner und Schwabengänger bildeten daher in Stilfs eine relativ große Gruppe, 1837 immerhin 53 Familien, ungefähr ein Drittel der Bevölkerung.

Aus: Loose, Rainer: Beiträge zur Geschichte von Stilfs am Ortler, 1981.

## 10. Mitteilungen der Vereine - Veranstaltungen, Dank, Kritik



# Obervinschger Einsichten

## junge Menschen im Spiegel der Gesellschaft

Die heutige Jugend...einfach schlimm!?

Kennen Sie den Spruch? Vielleicht ist er Ihnen auch schon einmal über die Lippen gekommen? Aber zumindest gehört haben Sie ihn sicher schon einmal. Und dabei stimmt es ja auch, die Jugend von heute ist wirklich schlimm. Sie feiert nur noch und prügelt sich, hängt den ganzen Tag in der Gegend rum und lässt den Herrgott einen lieben Mann sein, wenn sie überhaupt noch an den Herrgott glaubt. Denn das tun Jugendliche ja auch nicht mehr, gläubig sein. Sie glauben eigentlich an überhaupt nichts mehr, keine Ideale, kein Idealismus mehr, nichts.

Woher kommt diese Vorstellung vom modernen Jugendlichen eigentlich? Seien Sie ehrlich, mit wie vielen Jugendlichen haben Sie in den vergangenen Monaten gesprochen, dass Sie sich getrauen könnten, ein wirkliches und echtes Bild von den 15-, 16- oder 19-Jährigen zu haben? Wann ist man heute eigentlich noch ein Jugendlicher? Wussten Sie, dass auch 24-Jährige noch zu den Jugendlichen gezählt werden können? Mit diesen Themen hat sich vor kurzem ein Referat im Malser Kulturhaus befasst. Im Rahmen der ersten Ausgabe der „Obervinschger Einsichten“ (organisiert vom Jugenddienst Obervinschgau) hat Peter Koler vom Forum Prävention darüber gesprochen, wie die Bilder von den Jugendlichen entstehen, die die Erwachsenen mit sich herumtragen.



Zusammengefasst sagte Koler, dass die Bilder über die Medien entstehen, also über Fernsehen und Radio, aber auch über Zeitungen, wie Sie gerade eine in Händen halten. Darin finden sich Artikel über das Trinkverhalten von Jugendlichen, über Schlägereien, über Komasaufen und Schnapsleichen in Krankenhäusern, über das sexuelle Über-die-Stränge-Schlagen von 14-Jährigen usw. Diese Artikel werden konsumiert, gelesen also. Auch, wenn die Artikel nicht zur Gänze gelesen werden...die Titel und Bilder bleiben in den Köpfen hängen.█

„15-Jährige im Komaransch“, „Mobbing in der Mittelschule“, „Kinder bringen Eltern zur Weißglut“. So oder so ähnlich lauten die Schlagzeilen, Sie werden sie kennen.

Peter Koler hat darauf hingewiesen, dass bei vielen dieser Artikel die Zahlen und Fakten nicht stimmig sind. Einzelfälle werden so dargestellt, als wenn die gesamte Generation davon betroffen wäre oder Themen aus z.B. bundesdeutschen Medien werden „heruntergebrochen“, also auf Südtirol angewandt, ohne dass wirklich ein konkreter Anlass dazu bestünde. So wird aus einem Mobbingfall an einer deutschen Schule schnell ein Artikel über Mobbing in Südtirol oder, besser gesagt, darüber, „was wäre, wenn es Mobbing an Südtirols Schulen gäbe?“.

Die Fakten und Zahlen sprechen laut Peter Koler eine andere Sprache als es vielfach die Medien tun. Nur eine Minderheit der Jugendlichen habe frühen Sex, nur eine Minderheit konsumiere illegale Substanzen und viele, sehr viele Jugendliche seien verantwortungsbewusst, setzten sich für Tiere und Natur ein und seien auch ansonsten sozial veranlagt und engagiert. Das belegten viele Studien und Befragungen, z.B. auch die Shell-Jugend-Studie des Jahres 2006. Nur, darüber lesen wir selten in den Medien, sagt der Leiter vom Forum Prävention.

Peter Koler erklärt sich das damit, dass nur die sogenannten „negativen, schlechten“ Nachrichten „gute“ seien für die Medien. Nachrichten über Tragödien, Unfälle, Katastrophen usw. verkaufen sich besser als Berichte über Nachbarschaftshilfe, Flussreinigungsaktionen oder ehrenamtliches Essen auf Rädern. Das sollte sich Leser und Nutzer von Medien vor Augen halten, wenn sie Berichte über Jugendliche lesen, rät Koler.

Er vertrat auch der Meinung, dass Jugendliche keine Lobby hätten. Ihnen fehlten Verbände oder Einrichtungen, die ihre Interessen in die Tagespolitik einbringen. Auch deshalb seien Jugendliche leichte Opfer der Medien, vermutet Peter Koler. Er hat in seinem Referat dazu aufgerufen, auch Positives über Jugendliche zu berichten, denn davon gebe es genug. Und er forderte die Erwachsenen auf, sich ihrer Verantwortung zu stellen. Oft genug seien sie es, die den Jugendlichen ein schlechtes Vorbild sind. Gerade im Umgang mit Alkohol. Auch die letzten, spektakulären Fälle von Führerscheinentzügen im Land hätten 30- oder 40-Jährige betroffen und keine Jugendlichen, nannte Peter Koler ein aktuelles Beispiel.

Der Jugenddienst Obervinschgau hat die Veranstaltungsreihe „Obervinschger Einsichten“ ins Leben gerufen, um das Verständnis für die Jugend in der Gesellschaft zu wecken oder zu verstärken. Einmal jährlich sollen laut Leiter Stefan Hellweger Seminare oder Vorträge, Workshops oder Diskussionsrunden organisiert werden, denn der Jugenddienst will sich alle Möglichkeiten offenhalten. Zu den Veranstaltungen sind alle Interessierten eingeladen.

---



Burkhard Kuntner ist seit 12. Dezember der neue Jugendarbeiter im „Chill House“ in Stilfs. 1961 geboren, in Laas aufgewachsen, in Eyrs wohnhaft und verheiratet, war er 21 Jahre Bankangestellter, führte von 2001 bis 2005 ein Motorrad-Zubehörgeschäft und verdiente sich anschließend zwei Jahre lang in einem Steuerberater-Büro sein Brot. Genug von 27 Jahren Papierkrieg, suchte er ein vollkommen anderes Tätigkeitsfeld und wurde Betreuer von psychisch kranken Menschen im „Treffpunkt“, einer Freizeiteinrichtung der Bezirksgemeinschaft Vinschgau. Als neue Herausforderung „heuerte“ er im Dezember beim Jugenddienst Obervinschgau an und möchte nun in der offenen Jugendarbeit seine Erfahrungen als Vater von zwei Töchtern, 15 und 19 Jahre alt, als Vielgereister (u.a. Motorradreisen) und auch als Sozialarbeiter, einbringen. Seine Freizeit verbringt er vor allem im Freien beim Wandern und Motorrad fahren, beim Fotografieren, Schreiben und Singen und natürlich mit seiner Familie, zu der auch der Border Collie Timmi gehört. Burkhard möchte für „seine“ Jugendlichen Ansprechpartner für viele Themen sein, ihnen mit Rat und Tat zur Seite stehen, mit ihnen diskutieren und lachen, sie motivieren und dabei begleiten, eigene Verantwortung in verschiedenen Situationen zu übernehmen.




---

## Chill House is open!!

Der Jugendraum „Chill House“ ist seit 12. Dezember wieder offen. Endlich haben wir wieder einen Jugendbetreuer!! Er heißt Burkhard („Burki“) und kommt aus Eyrs.

Jeden Freitag von 15.00 bis 22.00 und Samstag von 17.00 bis 23.00 Uhr ist der Raum für Mittel- und Oberschüler offen. Voraussetzung für die Benutzung ist die Mitgliedskarte, die Andy, Jörg und Simon entworfen haben und die 2 Euro kostet.

Bis jetzt hatten wir schon ein tolles Programm und eine coole Filmnacht, wo es richtig rund ging. Am 20. Dezember hatte Peter („Pitt“), unser Jugendpräsident die Idee, den Dorfbrunnen vom Schnee freizuschaufeln. Fast alle Jungs nahmen an der Aktion teil. Die Mädchen bastelten inzwischen Lichter für die Christmette. Ernst, der den Brunnen entworfen und gemeißelt hat, stellte das Material zur Verfügung.

Im Chill House haben wir tolle Geräte zum Play-Station- und Singstars-Spielen. Wir haben eine super Musik- und TV-Anlage und viele Spiele, sowie jede Menge zum Essen und Trinken. Wir freuen uns immer, wenn jemand neue Filme und Spiele mitbringt und auf das Programm, das uns Burki versprochen hat.

### Interviews:

Simon (12): „Jo, es isch schean do und cool, entla hobmr an nuien Betreuer krieg, des isch oanfoch brutal geil, eih! Dr Burki isch a cooler Mensch und er woaß, wia ma mit di Jugendlichn („a wilde Bande“) umgeat. Es isch fenomenal, dass endlich wieder Stimmung in di Bude kimmp! Pfiat enk, Buabm und Madlen, Stilz isch oanfoch s scheanschte Dorf wos i kenn. Danke Burki!!“



Jörg (13): „Iaz isches wieder cool in Chill House. Dr Burki bring wieder Lebmn in dr Bude inni. Er isch oanfoch fetzgeil und geat mit ins voll up! Gegn insrn Jugendraum kimmpp koa ondrer mit. I rot enk olle: kempp zu ins in Chill House, kaaft viel zun Essn und Trinkn, dass fir ins aa eppes aurschaug! Sou siig holt iis!!“

Vanessa (12) und Jan (11): „Dr Jugendraum isch brutal cool! Mir mechatn schun, dass a poor Proder kemmen und Mitgliedskartlen kaafn, damitmr gnuag Geld fir Gardaland zombrennen. Dr Burki isch oanfoch dr coolste Betreuer, dens gibb, er untrholtet ins guat. Bis iatz hott ins am beschn di Filmnocht gfoln!“



Patrick (14): „Jou, mitn Burkiman isch Schwung in di Bude kemmen, Untrholung pur. Leidr isch dr Jugendraum itt big, sondrn little, obr mir hobms decht volle bäärig!“

Corinna (11): „I finds Chill House seit dr Burki do isch wiedr volle geil. I kann lai sogn: noch a longr Pause seinmr wiedr do, UND WIA!!“

Natalie und Lara (beide 11): „ I und die Lara findn guat, dass mir suoan cooln Betreuer hobm. Es war obr nou flettr, wenn dr Jugendraum eftr off war.“

Carolin (11): „Deis isch wiedr guat, dass dr Jugendraum off isch, deis isch holt oanfoch geil und mit insrn Jugendbetreuer Burki konns oanfoch sou richtig obgean.“

Text und Interviews: Corinna, Simon und Jörg.

## Rückblick auf die Veranstaltungen der Öffentlichen Bibliothek Stilfs im Jahr 2008

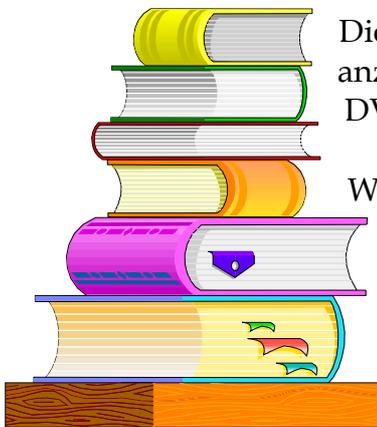
Die EDV-Umstellung in unserer Bibliothek hat die Ausleihe der Bücher erleichtert und wir freiwillige Mitarbeiter sind damit sehr zufrieden und inzwischen gut eingearbeitet. Wir möchten nochmals auf die Veranstaltungen der Bibliothek im vergangenen Jahr aufmerksam machen. Außerhalb der Ausleihe zu den üblichen Öffnungszeiten wurde wiederum einiges angeboten:

- Am 29. März 2008 organisierten wir einen "Tag der offenen Tür". Am Samstag Nachmittag begrüßte die Bibliotheksleiterin Tschennet Walburg die Besucher und der Herr Pfarrer Öttl stellte in seiner Einführung den Bibliotheksbetrieb allen Interessierten vor. Bei



Brötchen und Getränken informierten sie sich über das vielfältige Bücherangebot. Die Kinder bastelten im Pfarrsaal zu einer schönen Bilderbuchgeschichte einen Pinguin. Die Mitarbeiterinnen waren ihnen dabei behilflich und auch die Eltern bastelten fleißig mit.

- Im vergangenen Jahr wurde bei einem gemütlichen Zusammensein die Mitarbeiterin Frau Zilli Stillebacher-Moser verabschiedet, die schon seit 1986 in unserer Bibliothek freiwillig mitarbeitete und dabei ihre persönliche Freude an Büchern und am Lesen offensichtlich machte. Im Namen aller Leser und Mitarbeiter bedanken wir uns hiermit für ihren langjährigen Einsatz herzlichst.
- Ein Leseabend zum Thema "Abschied und Tod" war die abschließende Veranstaltung die am 27. November um 19.30 Uhr im Pfarrsaal stattfand. Frau Thaler Maria aus Bozen las aus ihrem Buch "Märzschnee" auszugsweise vor. Sie hat darin ihre beeindruckenden Gefühle zum leidvollen Verlust ihres Ehemannes niedergeschrieben.



Die Bibliothek Stilfs hat wieder viele neue interessante Bücher anzubieten und wird im Neuen Jahr ihr Angebot um die Ausleihe von DVD's erweitern.

Wir Mitarbeiter freuen uns auf zahlreichen Besuch im Neuen Jahr und erinnern an die Öffnungszeiten unserer Bibliothek:

- \* Dienstag und Donnerstag von 15.00 Uhr bis 16.30 Uhr
- \* Sonntags nach der Messe bis 10.30 Uhr.

i.A. Moser Zeus Cornelia

Lieber Kamerad,  
*auch wenn wir es dir nicht direkt sagen,  
 wir wissen alle, was wir an dir haben!*  
 Dem KOMMANDANTEN der FFW Stilfs, Herrn Hubert Pinggera, zum 60. Geburtstag von Herzen die besten Glücks- und Gesundheitswünsche!  
 Alle aktiven Wehrleute der FF – Stilfs Zuf Stilfs – Zug Gomagoi – Zug Trafoi



Unser Kamerad Hubert ist seit über 40 Jahren aktiver Feuerwehrmann und dafür vom Landesverband der Freiwilligen Feuerwehren Südtirols mit zahlreichen **Verdienstkreuzen** bestückt worden, **Bronze** (15 Jahre), **Silber** (25 Jahre) und auch mit **Gold** (40 Jahre). Das Verdienstkreuz in Gold erhielt unser Kommandant, wie viele weitere Wehrleute des oberen Vinschgaus anlässlich des 52° Bezirksfeuerwehrtages des Feuerwehrbezirks Obervinschgau am 22.04.2007 in Schlinig.

Seine besondere Berufung reichte sehr weit, so war der Kamerad in Stilfs längere Zeit Kommandant-Stellvertreter und ist seit 1995 selbst Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr von Stilfs, er hat die Wehr 2004 durch ihr 100jähriges Jubiläum geführt und hat für die anspruchsvolle und wertvoll-unentgeltliche 10-jährige Dienstzeit (1995 – 2005) als Ortsfeuerwehrkommandant anlässlich des 51° Bezirksfeuerwehrtages des



Feuerwehrbezirks Obervinschgau am 23.04.2006 in Lichtenberg das **Verdienstkreuz in Bronze mit einem Stern** erhalten.

Auch außerhalb der Feuerwehr war der Hubert bei der gesamten Bevölkerung als Gemeindebediensteter sehr geschätzt und ist es weiterhin auch nach seiner wohlverdienten Pensionierung vor vier Jahren.

VERGELTE ES GOTT.

Im Namen des Feuerwehrbezirks Obervinschgau Feuerwehrkurat Florian Öttl (*selbst Wehrmann in Stilfs*)

Im Namen der Bevölkerung der Gemeinde Stilfs Der Bürgermeister  
Cav. Josef Hofer

### Theatergruppe s'Lorgagassl

Die Theatergruppe s'Lorgagassl freut sich jetzt schon auf den Probenbeginn zum Stück "Kurbetrieb beim Kräuterblasi" von Franz Schaurer.

Das Stück handelt vom armen Holzarbeiter Blasi, der schon eine Nummer für sich ist. Was könnte der mit seinen Heilkräutern nebenbei für ein Geschäft machen! Blasi will aber, sehr zum Leidwesen seiner Frau, für die Heilkräuter kein Geld verlangen. Ob er sich doch noch zum Geschäftemachen überreden lässt, sehen Sie bei einer der Aufführungen!

Wir spielen für Sie am 14./15./21./22./28.und 29.März und freuen uns schon jetzt auf Ihren Besuch!



### Spaß muss sein.....

Der Amateursportverein Yoseikam Budo Vinschgau organisierte im August 2008 in Sulden zwei Wochen Sommertraining für Grund- und Mittelschüler. Es meldeten sich 14 Mädchen und Jungs für diese sinnvolle Freizeitbeschäftigung, die sowohl in der Halle als auch im Freien stattfand.

Dank Trainer Thomas Mair, der es verstand die Kinder auch in spielerischer Form zu begeistern, hatten alle viel Spaß beim Erlernen einiger Grundbegriffe des Yoseikam Budo, sowie tolle Erlebnisse in der Gemeinschaft. Hanna Reinstadler (8 Jahre) meinte. „ Mir hots volle guat gfoln, i will s n`ächschte Jahr a wieder geahn!" Zum Abschluss traf sich die Gruppe zu einem gemeinsamen Kletternachmittag mit Bergführer Olaf und Holzer Markus am Langenstein, was ebenfalls ein unvergessliches Erlebnis war.

Elke Kuntner

## 11. Terminkalender Wertstoffsammlung

### Wertstoffsammlungen 2009 / raccolta rifiuti riciclabili 2009

<u>Sammelort/luogo di raccolta</u>	<u>Uhrzeit/orario</u>	<u>Annahmestelle/punto di raccolta</u>
STILFSERBRÜCKE / PONTE STELVIO	07.30 h - 08.00 h	Brücke / ponte
GOMAGOI	08.15 h - 08.45 h	Festung / fortezza



TRAFOI  
STILFS / STELVIO

09.00 h - 09.45 h    Schöne Aussicht / Bellavista  
10.00 h - 10.50 h    Kulturhaus / casa culturale

Donnerstag/giovedì	08.01.2009
Donnerstag/giovedì	22.01.2009
Donnerstag/giovedì	05.02.2009
Donnerstag/giovedì	19.02.2009
Donnerstag/giovedì	05.03.2009
Donnerstag/giovedì	19.03.2009
Donnerstag/giovedì	02.04.2009
Donnerstag/giovedì	16.04.2009
Donnerstag/giovedì	30.04.2009
Donnerstag/giovedì	14.05.2009
Donnerstag/giovedì	28.05.2009
Donnerstag/giovedì	11.06.2009
Donnerstag/giovedì	25.06.2009
Donnerstag/giovedì	09.07.2009

Donnerstag/giovedì	23.07.2009
Donnerstag/giovedì	06.08.2009
Donnerstag/giovedì	20.08.2009
Donnerstag/giovedì	03.09.2009
Donnerstag/giovedì	17.09.2009
Donnerstag/giovedì	01.10.2009
Donnerstag/giovedì	15.10.2009
Donnerstag/giovedì	29.10.2009
Donnerstag/giovedì	12.11.2009
Donnerstag/giovedì	26.11.2009
Donnerstag/giovedì	10.12.2009
Donnerstag/giovedì	24.12.2009
Donnerstag/giovedì	07.01.2010
Donnerstag/giovedì	21.01.2010

**SPERRMÜLLSAMMLUNG 2009 / RACCOLTA RIFIUTI INGOMBRANTI 2009**

<u>Sammelort/luogo di raccolta</u>	<u>Uhrzeit/orario</u>	<u>Annahmestelle/punto di raccolta</u>
TRAFOI	08.00 h - 09.00 h	der Straße entlang / lungo la strada
STILFS / STELVIO	09.30 h - 11.00 h	Kulturhaus / casa culturale
GOMAGOI	11.15 h - 11.30 h	Festung / fortezza
STILFSERBRÜCKE / PONTE STELVIO	11.30 h - 11.45 h	Brücke / ponte

Mittwoch/mercoledì    **06.05.2009**

**SCHADSTOFFSAMMLUNGEN 2009 / RACCOLTA RIFIUTI NOCIVI 2009**

<u>Sammelort/luogo di raccolta</u>	<u>Uhrzeit/orario</u>	<u>Annahmestelle/punto di raccolta</u>
GOMAGOI	11.30 h - 12.00 h	Parkplatz / parcheggio Hotel Post/a
TRAFOI	13.30 h - 14.30 h	Parkplatz / parcheggio Hotel Post/a
STILFS / STELVIO	15.00 h - 16.30 h	Kulturhaus / casa culturale

Dienstag/martedì    **28.04.2009**

Dienstag/martedì    **03.11.2009**

**FAHRPLAN FÜR DIE KARTONSAMMLUNG IN SULDEN UND AUSSERSULDEN 2009  
ORARIO PER LA RACCOLTA DEI CARTONI A SOLDA E SOLDA DI FUORI 2009**

<b>Tag/giorno</b>	<b>Datum /data</b>
Donnerstag/giovedì	15.01.2009
Donnerstag/giovedì	29.01.2009
Donnerstag/giovedì	12.02.2009

Donnerstag/giovedì	16.07.2009
Donnerstag/giovedì	30.07.2009
Donnerstag/giovedì	13.08.2009



Donnerstag/ giovedì	26.02.2009
Donnerstag/ giovedì	12.03.2009
Donnerstag/ giovedì	26.03.2009
Donnerstag/ giovedì	09.04.2009
Donnerstag/ giovedì	23.04.2009
Donnerstag/ giovedì	07.05.2009
Donnerstag/ giovedì	21.05.2009
Donnerstag/ giovedì	04.06.2009
Donnerstag/ giovedì	18.06.2009
Donnerstag/ giovedì	02.07.2009

Donnerstag/ giovedì	27.08.2009
Donnerstag/ giovedì	10.09.2009
Donnerstag/ giovedì	24.09.2009
Donnerstag/ giovedì	08.10.2009
Donnerstag/ giovedì	22.10.2009
Donnerstag/ giovedì	05.11.2009
Donnerstag/ giovedì	19.11.2009
Donnerstag/ giovedì	03.12.2009
Donnerstag/ giovedì	17.12.2009
Donnerstag/ giovedì	31.12.2009

**SPERRMÜLLSAMMLUNGEN 2009 / RACCOLTA RIFIUTI INGOMBRANTI 2009**

**Dienstag/martedì, 12.05.2009** in Sulden im Wertstoffzentrum: 10.00 h – 12.00 h a Solda nel centro di riciclaggio: 10.00 h – 12.00 h

**Mittwoch/mercoledì, 13.05.2009** in Außersulden auf dem Parkplatz Unterthurn: 09.30 h – 10.00 h

A Solda di Fuori sul parcheggio Unterthurn: 09.30 h – 10.00 h

**SCHADSTOFFSAMMLUNGEN 2009 / RACCOLTA RIFIUTI NOCIVI 2009**

**Dienstag/martedì, 28.04.2009**

**Dienstag/martedì, 03.11.2009**

in Sulden beim Fremdenverkehrsamt: 09.30 h – 11.00 h

a solda presso l'azienda di soggiorno: 09.30 h – 11.00 h

**ÖFFNUNGSZEITEN DER SAMMELSTELLE FÜR WERTSTOFFE /  
IN DER HAUPTSAISON:**

**(01.12 - 30.04. / 16.06. - 30.09.)**

**ORARIO DI APERTURA DEL CENTRO DI RICICLAGGIO**

**DURANTE L'ALTA STAGIONE:**

**(01.12. - 30.04. / 16.06. - 30.09.)**

**DIENSTAG/MARTEDÌ und/e FREITAG/VENERDÌ 9.00 h - 11.00 h**

**ÖFFNUNGSZEITEN DER SAMMELSTELLE FÜR WERTSTOFFE  
IN DER NEBENSAISON:**

**(01.05. - 15.06. / 01.10. - 30.11.)**

**ORARIO DI APERTURA DEL CENTRO DI RICICLAGGIO**

**DURANTE LA BASSA STAGIONE:**

**(01.05. - 15.06. / 01.10. - 30.11.)**

**FREITAG/VENERDÌ 9.00 h- 11.00 h**

**Eventuelle Änderungen werden rechtzeitig bekannt gegeben. Eventuali variazioni vengono resi noti in tempo.**



**12. Jahresprogramm des Bildungsausschusses 2009**

Datum	Art Veranstaltung und Ort	Veranstalter	Referent/in
Jänner	Malkurs	Bildungsausschuss	Thöni Johann Georg
18. Jänner	Grand Prix Skirennen der Schüler und Zöglinge in Sulden (Kanzelpiste)	Amateurskiclub Ortler Raiffeisen	
Jänner / Februar	Computerkurs für Anfänger und leicht Fortgeschrittene (Grundschule Stilfs)	Bildungsausschuss	Siegfried Platzer
Februar	Filmabend „Die Ortlerfront im I. Weltkrieg“	Ortler Sammlerverein I. Weltkrieg	
18. Februar	Winterwanderung: Was machen Tiere im Winter?	naturatrafoi	Nationalparkförster
19. Februar	Winterwerkstatt Wuschelpuschel Kinder basteln mit Naturmaterialien	naturatrafoi	Blasl Thöni Katharina
22. Februar	Kinderfasching	KFS	
24. Februar	Gaudiirennen am Kirchhang in Trafoi	Amateurskiclub Ortler Raiffeisen Sektion Trafoi	
26. Februar	Winterwerkstatt Wuschelpuschel Kinder basteln mit Naturmaterialien	naturatrafoi	Blasl Thöni Katharina
28. Februar	11. Gedächtnis-Rennen „Schwienbacher Stefan“ in Trafoi	Amateurskiclub Ortler Raiffeisen Sektion Trafoi	
Februar	Erste Hilfe Kurs (Haus der Dorfgemeinschaft Stilfs)	Bildungsausschuss	Weißes Kreuz
01. März	Dia-Vortrag: „Die wildwachsenden Orchideen“ (Haus der Natur Trafoi) Beginn 15.00 Uhr	naturatrafoi	Johann Madl
05. März	Winterwerkstatt Wuschelpuschel Kinder basteln mit Naturmaterialien	naturatrafoi	Blasl Thöni Katharina
07. März	Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Stilfs (Haus der Dorfgemeinschaft)	Freiwillige Feuerwehr Stilfs	
14. März	Theateraufführung „Kurbetrieb beim Kräuter Blasi“ (Haus der Dorfgemeinschaft in Stilfs)	Theatergruppe S'Lorgagassl	
15. März	Theateraufführung „Kurbetrieb beim Kräuter Blasi“ (Haus der Dorfgemeinschaft in Stilfs)	Theatergruppe S'Lorgagassl	
19. März	Winterwerkstatt Wuschelpuschel Kinder basteln mit Naturmaterialien	naturatrafoi	Blasl Thöni Katharina
21. März	Theateraufführung „Kurbetrieb beim Kräuter Blasi“ (Haus der Dorfgemeinschaft in Stilfs)	Theatergruppe S'Lorgagassl	
22. März	Theateraufführung „Kurbetrieb beim Kräuter Blasi“ (Haus der Dorfgemeinschaft in Stilfs)	Theatergruppe S'Lorgagassl	



	Dorfgemeinschaft in Stilfs)		
22.März	Vereinsrennen der Sektion Stilfs und Trafoi in Trafoi (Kleinboden)	Amateurskiclub Ortler Raiffeisen	
25. März	Winterwanderung: Was machen Tiere im Winter?	naturatrafoi	Nationalparkförster
26. März	Winterwerkstatt Wuschelpuschel Kinder basteln mit Naturmaterialien	naturatrafoi	Blasl Thöni Katharina
28. März	Theateraufführung „Kurbetrieb beim Kräuter Blasi“ (Haus der Dorfgemeinschaft in Stilfs)	Theatergruppe S'Lorgagassl	
29. März	Theateraufführung „Kurbetrieb beim Kräuter Blasi“ (Haus der Dorfgemeinschaft in Stilfs)	Theatergruppe S'Lorgagassl	
März	Matinee mit Georg Paulmichl (Gasthof Sonne in Stilfs)	Bildungsausschuss	Georg Paulmichl
	Kurs: Kaligrafie (Grundschule Stilfs)	Bildungsausschuss	Elisabeth Müller
	Geistliches Konzert (Pfarrkirche Stilfs)	Bildungsausschuss	Tschenett Wilhelm
	Theaterproduktion und Aufführung: Die Sterntaler (Haus der Natur in Trafoi)	Bildungsausschuss naturatrafoi	Blasl Thöni Katharina
März - April	Flechten mit Kindern (Haus der Natur in Trafoi)	Bildungsausschuss	Blasl Thöni Katharina
April	Autorenlesung für Mittelschüler	Öffentliche Bibliothek Silfs	Patrick Addai
April	Besuch der Festung in Nauders	Ortler Sammlerverein I. Weltkrieg	
25. April	Gesamtes Vereinsrennen in Sulden (Madritsch)	Amateurskiclub Ortler Raiffeisen	
01. Mai	Suldenspitzrennen in Sulden (Madritschjoch)	Amateurskiclub Ortler Raiffeisen	
03. Mai	Snowboard-Festival zum Saisonende in Sulden (Madritsch)	Amateurskiclub Ortler Raiffeisen	
03. Mai	Erstkommunion Stilfs		
10. Mai	Firmung in Stilfs		
17. Mai	Erstkommunion Sulden		
24. Mai	Firmung Sulden		
Mai	Puppentheater (Haus der Natur in Trafoi)	Bildungsausschuss	Blasl Thöni Katharina
23. Mai	100 Jahrfeier des Braunviehzuchtvereins Außersulden (Zivilschutzzentrum Sulden)	Braunviehzuchtverein Außersulden, Bildungsausschuss	
01. Juni	Wallfahrt zu den Hl. Drei Brunnen	Pfarrgemeinderat Trafoi	
Juni - September	Naturwerkstatt: Basteln mit Naturmaterialien (Haus der Natur in Trafoi)	naturatrafoi	Blasl Thöni Katharina
Juli	Frontwanderung Scorluzzo	Ortler Sammlerverein I. Weltkrieg	
Juli - September	Ausstellung in Glurns „Der I. Weltkrieg“	Ortler Sammlerverein I. Weltkrieg	



15. August	Waldfest (Hl. Drei Brunnen in Trafoi)	Freiwillige Feuerwehr Stilfs	
13. September	Schafabtrieb in Trafoi	Schafzuchtverein Trafoi	
19. und 20. September	Schafabtrieb in Stilfs	Schafzuchtverein Stilfs	
19. September	Schafabtrieb in Sulden	Schafzuchtverein Sulden	
September	Gletscherfrontwanderung Eisseepass - Suldenspitze	Ortler Sammlerverein I. Weltkrieg	
Oktober - November	Krippenbaukurs für Kinder (Haus der Natur in Trafoi)	Bildungsausschuss	Blasl Thöni Katharina
Oktober - November	Krippenbaukurs für Erwachsene (Saal des E-Werkes in Gomagoi)	Bildungsausschuss	Thöni Frankhauser Claudia, Loghi Paul
November	Museumsbesuch Pejo	Ortler Sammlerverein I. Weltkrieg	
November	Kurs: Trommeln, Rhythmik für Jugendliche (Kulturhaus Stilfs)	Bildungsausschuss	
07. November	Preisjassen in Trafoi (Tannenheim)	Amateurskiclub Ortler Raiffeisen Sektion Trafoi	
22. November	Adventmarkt (Haus der Natur in Trafoi)	Pfarrgemeinderat Trafoi	
Ende November	Jahreshauptversammlung des Skiclub Ortler - Raiffeisen	Amateurskiclub Ortler Raiffeisen	
28. November	„Reime und Geschichten für Bücherzwerge“ für Kinder von 3 - 5 Jahren	Öffentliche Bibliothek Silfs	Mitarbeiterinnen der Bibliothek
28. November	Preiskarten der Freiwilligen Feuerwehr Stilfs	Freiwillige Feuerwehr Stilfs	
16. Dezember	„Adventzauber - Geschichten und Basteln“ für Grundschüler	Öffentliche Bibliothek Silfs	Mitarbeiterinnen der Bibliothek
24. Dezember	Krippenandacht (Pfarrkirche in Trafoi)	Pfarrgemeinderat Trafoi	
Ab 26. Dezember	Weihnachtsskikurse für Kinder in Sulden und Trafoi	Amateurskiclub Ortler Raiffeisen	

**KVW - Ortsgruppe Stilfs:**

- Vollversammlung am 28.02.2009
- Termine des Seniorenhoangarts 2009

15.01.09	12.02.09	12.03.09	16.04.09	12.11.09	08.12.09 (Adventsfeier)
----------	----------	----------	----------	----------	-------------------------

**Ort/Zeit:** Jeweils von 14.30 Uhr bis 17.00 Uhr im Sitzungsraum der Feuerwehrhalle Stilfs. Eingeladen sind alle Senioren über 60 aus Stilfs, Gomagoi, Trafoi, Stilsferbrücke und Höfe.



Wir planen einen Zubringerdienst für Trafoi, Gomagoi und Stilfserbrücke einzurichten. Daher ist es notwendig, sich telefonisch einen Tag vorher bei Moser Otto anzumelden. Tel. 0473/611659

- von Allerheiligen bis Ostern jeden zweiten Donnerstag im Monat in der Feuerwehrrhalle von Stilfs einen Seniorenhongart für Senioren ab 60 Jahren.
- in der Fastenzeit mit Pfarrer Florian Öttl eine Kreuzwegandacht mit anschließender Krankensalbung
- im Frühjahr einen Tagesausflug
- im Juli ein Grillfest bei den Hl. Drei Brunnen
- Anfang Dezember eine Adventfeier für Senioren
- im Laufe des Jahres einen Vortrag zum Thema: Wie schreibe ich ein Testament

## **Das Ehrenamt hat und muss Zukunft haben**

Zu allen Zeiten waren Menschen auf gegenseitige Hilfe und Unterstützung von anderen angewiesen. Früher gab es hierfür in erster Linie die Großfamilie und die Nachbarschaftshilfe. Die gesellschaftlichen Rahmenbedingungen veränderten sich jedoch zunehmend. Der mehrere Generationen umfassende Familienverband löst sich immer stärker auf. Seit der Mitte des 19. Jahrhunderts entwickelte sich das soziale Ehrenamt und es entstanden Vereine und Organisationen. Heute prägt die Ehrenamtlichkeit unsere ganze Gesellschaft entscheidend mit. Von ihr lebt letztlich, das wage ich zu behaupten, unser demokratisches Gefüge.

Erfreulicherweise steigt in den meisten Ländern der Erde die Lebenserwartung, aber damit auch das Risiko hilfsbedürftig zu werden. Alleinlebende Senioren oder Menschen mit Handicaps sind häufig auf konkrete ehrenamtliche Hilfe angewiesen. Aber auch um der Vereinsamung und Isolation der Alleinlebenden entgegenzuwirken, bedarf es Menschen, die sich für andere einsetzen. Kinder und Jugendliche brauchen immer mehr außerfamiliäre Betreuung und Beschäftigung. Alleinerziehende benötigen Unterstützung.

Trotz der Veränderungen durch die Globalisierung und Individualisierung müssen wir auf eine humane Gestaltung unserer Gesellschaft achten. Wir wollen und brauchen eine lebendige, leistungsfähige und solidarische Gesellschaft, eine Kultur der Verantwortung.

Das ehrenamtliche Bürgerengagement ist dabei unverzichtbar, es gestaltet das gesellschaftliche Leben menschlich und wärmer.

Das Ehrenamt hat und muss deshalb Zukunft haben – dank der vielen Menschen, die etwas für andere tun!

Ich möchte mich bei allen Mitgliedern von Organisationen und Vereinen für ihre Tätigkeit zum Wohle ihrer Mitmenschen bedanken.

Die Vorsitzende des Bildungsausschusses - Dr. Alexandra Mazagg



**Nächster Erscheinungstermin: Juli 2009**

Alle Vereine und Verbände sind gebeten, Beiträge zur Veröffentlichung bis Ende Juni 2009 bei Herrn Hofer Hannes (Stilfs, Dorf 168 oder [hannes.hofer@gmx.net](mailto:hannes.hofer@gmx.net)) abzugeben. Herausgeber: **Gemeindeverwaltung Stilfs.**

Text und Gestaltung: **Hofer Hannes**

Druck: **Eigendruck**